



Aastra Business- Kommunikationslösung



Dialog 4222 Bedienungsanleitung

Unterstützte Plattformen:

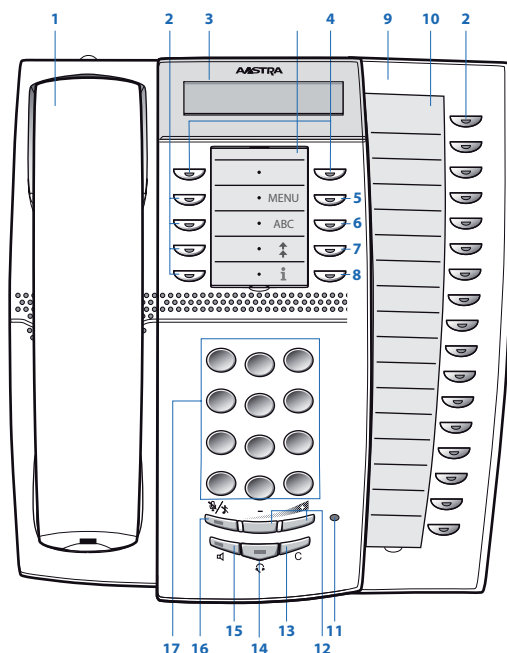
Aastra 470

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen, die Konfiguration sowie die Verwendung des Dialog 4222 Office.



Bedienungs- und Anzeigeelemente

Bedienungselemente



1 Hörer

2 Konfigurierbare Tasten mit LED

Frei konfigurierbar als Nummern-, Funktions- oder Teamtaste:

- Nummerntaste mit zwei Speicherplätzen:
1 x drücken: Erste Rufnummer
2 x drücken: Zweite Rufnummer
- Funktionstaste: Funktion ein-/ausschalten.
- Teamtaste:
1 x drücken: Anrufen oder Anruf übernehmen
2 x drücken: Durchsage an Teampartner
Taste konfigurieren: Lang drücken.



3 Anzeige

Dreizeilige Anzeige mit Zustandsanzeige, aktuelle Anzeigen zum Telefonverkehr und Anzeige der verfügbaren Softkey-Funktionen.

4	Softkeys Angezeigte Funktion über Taste ausführen. Softkeys können frei konfiguriert werden.	
5	Menütaste	MENU
6	Alphataste Suche in Telefonbüchern.	ABC
7	Wahlwiederholungstaste Auswahl der zuletzt gewählten Rufnummern.	
8	Infotaste Weitere Informationen abrufen.	
9	Erweiterungstastenmodul KPU Erweiterungstastenmodul mit 17 konfigurierbaren Tasten	
10	Beschriftungsstreifen Beschriftungsstreifen für die konfigurierbaren Tasten finden Sie als elektronisches Dokument auf dem Aastra DocFinder . Dort können Sie die Felder direkt am PC beschriften und anschliessend ausdrucken.	
11	Freisprechmikrofon	
12	Einstelltasten Lautstärke regeln.	- +
13	Korrekturtaste - Im Textmodus: Letztes Zeichen löschen. - In Verbindung: Gespräch beenden.	C
14	Headset-Taste Telefonieren mit Headset.	
15	Lautsprechartaste Freisprechen ein-/ausschalten.	
16	Mikrofontaste - Freisprech- oder Hörmikrofon ein-/ausschalten. - Ruf ausschalten, wenn Telefon ruft oder nicht benutzt wird.	
17	Tastenblock Ziffern oder Buchstaben eingeben.	

Anzeigesymbole

Zustandsinformationen



Textmodus



Weitere Softkeys verfügbar



Leerschlag einfügen

Produktinformationen

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.



Verbindungen

Stecken Sie die Verbindungsstecker des Telefonkabels nur in die dafür vorgesehenen Dosen. Nehmen Sie keine Änderungen an den Steckern vor.



Stromnetz

Verwenden Sie ausschliesslich das Originalsteckernetzteil. Schliessen Sie das Steckernetzteil ausschliesslich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Steckernetzteil entsprechen. Das Gerät ist nicht betriebsbereit wenn die Stromversorgung des Kommunikationssystems unterbrochen wird.



Metallobjekte

Telefonhörer erzeugen magnetische Felder, die kleine Metallobjekte wie Stifte oder Büroklammern anziehen können. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe solcher Objekte, um die Gesundheit nicht zu gefährden.



Wartung

Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen.

Reinigen Sie Ihr Gerät mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.



Kostenkontrolle und Datenschutz

Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt.



Umgebungsbedingungen

Betreiben Sie Ihr Gerät nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C. Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.

Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.



Setzen Sie Ihr Gerät nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltsgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Computern, Radio-, TV-, Videogeräten und anderen Telefonapparaten, um Störungen zu vermeiden.



Entsorgung

Entsorgen Sie das Gerät und seine Verpackung umweltgerecht. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese an den bekannten Rücknahmestellen ab.



Zubehör

Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

Benutzerinformationen

DocFinder für die Kommunikationsplattform Aastra 400:

www.aastra.com/docfinder

© Die in den Benutzerinformationen dargestellten Informationen, Grafiken und Layouts unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne die schriftliche Genehmigung der Aastra Telecom Schweiz AG vervielfältigt, vorgeführt oder verarbeitet werden.

Ihr Produkt wird mit einer Kurzbedienungsanleitung, mit Sicherheitshinweisen und unter Umständen mit weiteren produktpezifischen Informationen ausgeliefert.

Diese und alle weiteren Benutzerdokumente stehen auf dem Aastra DocFinder: www.aastra.com/docfinder als Einzeldokumente oder als Dokumentationsset zum Herunterladen zur Verfügung. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über den Funktionsumfang, den sachgerechten Einsatz und die Bedienung Ihres Produktes auf dem neuesten Stand zu halten.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller Benutzerdokumente sind, um Ihr Produkt effizient und sachgerecht zu bedienen.
- Prüfen Sie, ob die Versionen der Benutzerdokumente dem Softwarestand der eingesetzten Aastra 470 Produkte entsprechen und ob Sie die neuesten Ausgaben haben.
- Lesen Sie immer zuerst die Benutzerdokumente, bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit Ihrem Produkt Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Produkt nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Funktion und Verwendungszweck

Dieses Produkt ist Teil der Aastra 470 Kommunikationslösung.

Aastra 470 ist eine offene, modulare und umfassende Kommunikationslösung für den Businessbereich mit mehreren Kommunikationsservern unterschiedlicher Leistung und Ausbaukapazität, einem umfangreichen Telefonportfolio und einer Vielzahl von Erweiterungen. Zu diesen zählen unter anderem ein Applikationsserver für Unified-Communications und Multimedia-Dienste, ein FMC (Fixed Mobile Conversion)-Controller zur Integration von Mobiltelefonen, eine offene Schnittstelle für Applikationsentwickler sowie eine Vielzahl von Erweiterungskarten und Modulen.

Die Business-Kommunikationslösung mit all ihren Teilen wurde entworfen, um die Kommunikationsbedürfnisse von Betrieben und Organisationen umfassend, benutzer- und wartungsfreundlich abzudecken. Die einzelnen Produkte und Teile sind aufeinander abgestimmt und dürfen weder für andere Zwecke verwendet werden, noch durch fremde Produkte oder fremde Teile ersetzt werden (ausser es handelt sich um die Anbindung anderer autorisierter Netze, Applikationen und Telefone an die hierfür zertifizierten Schnittstellen).

One Number Benutzerkonzept:

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Telefone einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen (One Number Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Rufnummer, mit der Sie sich gegenüber Ihrem Gesprächspartner identifizieren, egal mit welchem der zugewiesenen Telefone Sie telefonieren. Dies hat den Vorteil, dass Sie immer unter derselben Rufnummer erreichbar sind, egal wo Sie sich gerade befinden.

Mit der persönlichen Anruflenkung und Ring Alone können Sie bestimmen, wohin ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (siehe Kapitel "[Persönliche Anruflenkung aktivieren](#)", Seite 52 und "[Ring Alone aktivieren](#)", Seite 53). Ihr Systembetreuer kann einstellen, ob Sie, wenn Sie an einem dieser Telefone besetzt sind, für alle weiteren ankommenden Anrufe besetzt sind oder nicht (Besetzt wenn besetzt). Weitere abgehende Gespräche können nach wie vor von den anderen Telefonen geführt werden.

Alle Anruflisten und Kontakte sind auf all Ihren Telefonen verfügbar und werden automatisch abgeglichen.

Eine Durchsage wird an all Ihren Telefonen signalisiert, welche Durchsage unterstützen.

Schutz vor Mithören und Aufzeichnen

Die Aastra 470 Kommunikationslösung beinhaltet Funktionen, die das Mithören oder Aufzeichnen von Gesprächen ermöglicht, ohne dass die Gesprächspartner dies bemerken. Beachten Sie, dass diese Funktionen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Datenschutzbestimmungen eingesetzt werden können.

Haftungsausschluss

Alle Teile und Komponenten der Aastra 470 Kommunikationslösung werden unter Anwendung von ISO 9001 Qualitätsrichtlinien hergestellt.

Die zugehörigen Benutzerinformationen sind mit grosser Sorgfalt erstellt worden. Die Funktionen der Aastra 470 Produkte wurden über umfangreiche Zulassungstests geprüft und freigegeben. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Der Hersteller haftet nicht für allfällige direkte oder indirekte Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemässen Gebrauch oder sonstiges fehlerhaftes Verhalten entstehen sollten. Auf mögliche Gefährdungen wird an entsprechender Stelle der Benutzerinformation hingewiesen. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Markennamen

Aastra® ist ein eingetragener Markenname von Aastra Technologies Limited.

Alle anderen Markennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Die in diesem Dokument erwähnten Software- und Hardware-Bezeichnungen sind eingetragene Marken und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Dokumentinformation

- Dokumentnummer: eud-1365
- Dokumentversion: 1.0
- Gültig ab: R1.1
- Copyright © 06.2011 Aastra Technologies Limited
- Klicken Sie im PDF-Viewer auf diesen Hyperlink, um die aktuellste Version dieses Dokumentes herunterzuladen:
- https://pbxweb.aastra.com/doc_finder/DocFinder/eud-1365_de.pdf?get&DNR=eud-1365

Inhalt

Bedienungs- und Anzeigeelemente.....	2
Produktinformationen.....	5
Wählen und telefonieren.....	11
Anrufe entgegennehmen.....	12
Gespräche einleiten	13
Bedienerführung	17
Anzeige.....	18
Tasten	19
Eingaben.....	20
Menüführung	22
Signale.....	23
Telefonieren mit Komfortfunktionen	24
Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen.....	25
Funktionen im Gespräch nutzen	34
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren	38
Funktionen für spezielle Situationen	43
Funktionen über Fernbedienung einstellen	54
Organisation im Team	55
Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen	57
Rufeigenschaften einstellen (Audio).....	58
Freisprech-Einstellungen	59
Allgemeine Einstellungen	60
Schutz-Einstellungen	63
Telefonbuch verwalten	64
Voicemail konfigurieren	66
Tasten konfigurieren	67
Funktionen formulieren	72
Installation und Inbetriebnahme	74
Lieferumfang.....	75
Optionen	75
Telefon montieren und aufstellen.....	76

Telefon anschliessen	79
Beschriftungsstreifen	80
Erweiterungstastenmodul KPU (Option)	81
Headset anschliessen	83
Weitere Informationen	84
Störungsfall	85
Index	86

Wählen und telefonieren

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie einfach telefonieren können und welche Funktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, wenn Sie angerufen werden.

<i>Anrufe entgegennehmen</i>	12
<i>Gespräche einleiten</i>	13

Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Anruf entgegennehmen.

Anruf entgegennehmen

Ihr Telefon ruft. Sie möchten den Anruf entgegennehmen.



Hörer abheben.

Hinweis:

Wenn die Rufnummer des Anrufers empfangen wird, erscheint sie in der Anzeige. Ist diese Rufnummer im privaten Telefonbuch oder im System gespeichert, erscheint in der Anzeige der zugehörige Name.



Freisprechen:

Lautsprechertaste drücken.

→ Freisprechen ist aktiv, LED der Lautsprechertaste leuchtet.

Hinweise:

- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 15.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren oder Automatisch Freisprechen einstellen, erfahren Sie im Kapitel "Im Freisprechen telefonieren", Seite 14 bzw. Kapitel "Automatisches Freisprechen", Seite 59.

Gespräch beenden

Sie möchten das Gespräch beenden.

Nach Gesprächsende wird die Gesprächsdauer angezeigt. Nach einem externen Gespräch, welches Sie eingeleitet haben, werden auch die Gebühren angezeigt, sofern Ihr Netzbetreiber diese Funktion unterstützt.



C

Hörer auflegen oder Korrekturtaste drücken.



Freisprechen beenden:

Lautsprechertaste drücken.

Hinweise:

- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 15.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren oder Automatisch Freisprechen einstellen, erfahren Sie im Kapitel "Im Freisprechen telefonieren", Seite 14 bzw. Kapitel "Automatisches Freisprechen", Seite 59.

Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch aufzubauen.

Wählen mit Rufnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

In Wahlvorbereitung können Sie eine Rufnummer in Ruhe eingeben und wenn nötig korrigieren, ohne dass bereits automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie zum Beispiel den Hörer abnehmen.

<Rufnummer>



Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.

Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.



Hörer abheben oder Softkey *Anrufen* drücken.

→ Benutzer wird gerufen.

Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.



Wahlwiederholungstaste drücken.

→ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Wahlwiederholungstaste mehrmals drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Im Lauthören telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen im Raum das Gespräch mithören können.

Mit der Funktion Lauthören schalten Sie zusätzlich zum Hörer den Lautsprecher ein.



Während Gespräch:

Lautsprechertaste drücken.

→ Lauthören ist aktiviert, LED der Lautsprechertaste leuchtet.

Hinweis:

Sie selbst können ganz normal mit dem Hörer telefonieren.



Lauthören wieder ausschalten:

Lautsprechertaste erneut drücken.

→ Lauthören ist deaktiviert.

Hinweis:

Um ein Gespräch im Lauthören zu beenden, müssen Sie die Lautsprechertaste drücken und den Hörer auflegen. Wenn Sie nur den Hörer auflegen, wechselt das Telefon in den Freisprechmodus.

Im Freisprechen telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen am Gespräch teilnehmen können, oder Sie möchten während des Gesprächs die Hände frei haben.

Mit der Funktion Freisprechen schalten Sie den Lautsprecher und das Mikrofon ein.



Während Gespräch:

Lautsprechertaste drücken.

→ Lauthören ist aktiviert, LED der Lautsprechertaste leuchtet.



Hörer auflegen.

→ Freisprechen ist aktiviert.

Hinweise:

- Das Freisprechmikrofon darf nicht verdeckt sein.
- Die Tonqualität wird besser, wenn Sie die Lautstärke Ihres Telefons niedrig einstellen.



Gespräch mit Hörer fortsetzen:

Hörer abheben.

→ Lautsprecher und Freisprechmikrofon sind ausgeschaltet.

Hinweise:

- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 15.
- Wie Sie Automatisch Freisprechen einstellen, erfahren Sie im Kapitel "Automatisches Freisprechen", Seite 59.

Mikrofon stummschalten

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs aus- und einschalten.



Mikrofon ausschalten:

Mikrofontaste drücken.

→ Mikrofon ist deaktiviert, LED der Mikrofontaste leuchtet.



Mikrofon wieder einschalten:

Mikrofontaste erneut drücken.

Mit Headset telefonieren

Sie möchten mit Headset telefonieren.

Wenn Sie einen Anruf über die Headset-Taste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten. Wahlweise kann der Anruf auch durch Abheben des Hörers entgegen-
genommen werden.



Anruf entgegennehmen:

Headset-Taste drücken.

→ Das Gespräch wird über Headset angeboten. LED der Headset-Taste leuchtet.



Zwischen Headset und Hörer wechseln:

Hörer abheben.

→ Sie führen Ihr Gespräch über Hörer.



Headset-Taste drücken und Hörer auflegen.

→ Headset-Betrieb ist wieder eingeschaltet.



Lauthören:

Lautsprechertaste drücken.

→ Telefonlautsprecher wird eingeschaltet.

Lautsprechertaste erneut drücken.

→ Headset-Betrieb ist wieder eingeschaltet.



Freisprechen:

Lautsprechertaste, dann Headset-Taste drücken.

→ Telefonmikrofon wird eingeschaltet, Headset-Mikrofon wird ausgeschaltet.



Headset-Taste erneut drücken.

→ Headset-Betrieb ist wieder eingeschaltet.



Gespräch beenden:

Korrekturtaste drücken.



Gespräch einleiten:

Rufnummer des gewünschten Benutzers eingeben und Headset-Taste drücken.

→ LED der Headset-Taste leuchtet.

Hinweise:

- Wie Sie ein Headset anschliessen, erfahren Sie im Kapitel "[Headset anschliessen](#)", Seite 83.
- Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Headsets.

Bedienerführung

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Ihr Telefon einfach und schnell bedienen können.

<i>Anzeige</i>	18
<i>Tasten</i>	19
<i>Eingaben</i>	20
<i>Menüführung</i>	22
<i>Signale</i>	23

Anzeige

Anzeigesymbole und Anzeigetext

Bei neuen Ereignissen - zum Beispiel ein Anruf in Abwesenheit, eine neue Meldung oder bei aktivierten Funktionen (z. B. Umleiten) - zeigt die Anzeige im Ruhezustand einen Anzeigetext und die LED der Infotaste leuchtet. Mit Hilfe des entsprechenden Softkey oder der Infotaste können Sie die Informationen abrufen.



LED der Infotaste leuchtet:

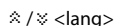
Anruf in Abwesenheit, neue Sprachmitteilung, Meldung oder Rückruf erhalten.

Infotaste drücken, um Detailinformationen abzurufen.



Mehr Auswahl verfügbar:

Softkey  oder  drücken.



Drücken Sie die Softkey  oder  lang, um die Reihenfolge der Auswahl umzukehren.



Detailinformationen abrufen:

Infotaste drücken.

Ende

Anzeigetext löschen:

Softkey Ende drücken.

→ Anzeige kehrt in Ruhezustand zurück, Funktion bleibt aktiviert.



Tasten

Softkey verwenden

Die 2 Softkeys sind variabel mit Funktionen belegt, die oberhalb der jeweiligen Taste angezeigt werden.

Zusätzlich können Sie Rufnummern oder eine Funktion auf der linken Softkey speichern (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", Seite 67).

<Einstellwert>



Softkey drücken, wo oberhalb in der Anzeige die gewünschte Funktion angezeigt wird.

<lang>



Softkey circa 2 Sekunden gedrückt halten.

Infotaste verwenden

Wenn die LED der Infotaste rot leuchtet, sind zum Beispiel eine Anrufliste, Meldungen und/oder aktive Funktionen verfügbar. Mit der Infotaste können Sie die verschiedenen Informationen abrufen.



Detailinformationen abrufen:

Infotaste drücken.

Erweiterungstastenmodul KPU verwenden

Die 17 konfigurierbaren Tasten des Erweiterungstastenmoduls KPU lassen sich wie die anderen konfigurierbaren Tasten des Telefons bedienen.

Eingaben

Zifferntasten

Die Zifferntasten sind mit folgenden Zeichen belegt. Drücken Sie dabei die entsprechende Zifferntaste so oft hintereinander, bis das gewünschte Zeichen erscheint.



-.?1!,,:;"' i



A B C 2 Ä Å Ç
a b c 2 ä å ç



D E F 3 É
d e f 3 é è ê



G H I 4
g h i 4 ì



J K L 5
j k l 5



M N O 6 Ñ Ö Ø
m n o 6 ñ ö ø ò



P Q R S 7
p q r s 7 ß



T U V 8 Ü
t u v 8 ü ù



W X Y Z 9
w x y z 9



+ 0



* / () < = > % £ \$ € ¥ ¢ @ & §



<Leerzeichen> #

Ziffern eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie die Ziffern 0 bis 9 eingeben.

Buchstaben eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie auch Buchstaben und Sonderzeichen eingeben. Die Zifferntasten sind dabei mit mehreren Zeichen belegt.

Um mit den Zifferntasten Buchstaben einzugeben, müssen Sie sich im Textmodus befinden (A wird angezeigt). Dieser wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon die Eingabe von Text erwartet. Mit der Alphataste können Sie während einer Eingabe zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe wechseln.

ABC

Im Textmodus zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe wechseln:
Alphataste drücken.

Zwischen Gross-/Kleinschreibung wechseln

Sie befinden sich im Textmodus und möchten grosse oder kleine Buchstaben eingeben.

Bei der Eingabe des ersten Buchstaben ist automatisch Grossschreibung aktiv. Danach wird automatisch auf Kleinschreibung umgeschaltet. Mit dem Softkey können Sie manuell zwischen Gross- und Kleinschreibung wechseln.



Im Textmodus zwischen Gross- und Kleinschreibung wechseln:
Softkey *a>A* bzw. *A>a* drücken.

Eingabe korrigieren

Sie haben eine Ziffer oder ein Zeichen falsch eingegeben. Sie können entweder Zeichen für Zeichen löschen oder die Eingabe abbrechen.

C

Letztes Zeichen löschen:
Korrekturtaste drücken.

Hinweis:

Mit den Einstelltasten können Sie das fehlerhafte Zeichen gezielt aufsuchen.

<lang>

C

Eingabe ohne Speichern beenden:
Korrekturtaste lang drücken.

Eingabemarke bewegen

Sie möchten für eine Eingabe oder eine Korrektur zu einem bestimmten Zeichen navigieren.

Mit den Einstelltasten können Sie die Eingabemarke nach links oder nach rechts bewegen.



Eingabemarke mit Einstelltasten bewegen.

Menüführung

Einstieg ins Menü

Das Telefon ist in Ruhestellung:

MENU	Menütaste drücken. → Menüeinträge werden angezeigt.
MENU	Mit Menütaste durch Menüeinträge blättern.
<Einstellung> 	Gewünschte Einstellung drücken. → Einstieg ins angezeigte Menü.

Bedienschritte rückgängig machen

Bedienschritte können Sie wie folgt abbrechen:

<lang> C	Eingabe ohne Speichern beenden: Korrekturtaste lang drücken.
C	Im Menü zurück in Ruhezustand: Korrekturtaste drücken.

Aktivierte Merkmale zurücksetzen

Alle aktive Funktionen (z. B. Umleitung, Sperrungen) können Sie wieder ausschalten.

 <i>Zurückstellen</i> 	Infotaste drücken. → Alle aktivierten Funktionen werden angezeigt. Gewünschte Funktion <i>Zurückstellen</i> . → Funktion ist deaktiviert.
--	--

Signale

Bedeutung der Aufmerksamkeits-LED

Je nach Situation blinken oder leuchten die Aufmerksamkeits-LED der konfigurierbaren Tasten.

LED	Zustand	Beschreibung
	Ausgeschaltet	Funktion ist nicht aktiviert
	Leuchtet	• Funktion ist aktiviert • Teampartner im Gespräch (Teamtaste)
	Blinkt	Ankommender Anruf auf Teamtaste

Telefonieren mit Komfortfunktionen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um verschiedenen Alltagssituationen elegant zu meistern.

<i>Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen</i>	<i>25</i>
<i>Funktionen im Gespräch nutzen</i>	<i>34</i>
<i>Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren</i>	<i>38</i>
<i>Funktionen für spezielle Situationen</i>	<i>43</i>
<i>Funktionen über Fernbedienung einstellen.....</i>	<i>54</i>
<i>Organisation im Team.....</i>	<i>55</i>

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

Wählen mit Namen - Schnellsuche (Quickdial)

Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.

Bei Quickdial müssen Sie die Zifferntasten für jeden Buchstaben nur 1 x drücken, obwohl eine Taste mit mehreren Buchstaben belegt ist. Ein effizienter Algorithmus garantiert schnelle Suchresultate.

Voraussetzung: Der Name mit zugehöriger Rufnummer ist in einem Telefonbuch des Systems oder in einem angeschlossenen externen Telefonverzeichnis gespeichert.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen (#-Taste) trennen, zum Beispiel "no s" (6 6 # 7) für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Hinweise:

- Damit Sie mit Quickdial in einem externen Telefonbuch suchen können, müssen Sie vor dem ersten Buchstaben die *- oder 0-Taste drücken.
- Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit stark verlängern.



Quickdial:

Für die ersten Buchstaben des gesuchten Namens die entsprechende Zifferntaste je 1 x drücken.

→ Anzeige zeigt für jeden Buchstaben die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n".

ABC

Alphataste drücken.

→ Telefon sucht nach passenden Benutzern.



Eventuell weitere Buchstaben eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.



Mit Softkey ⇄ oder ⇄ durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird. Gewünschte Rufnummer auswählen.

Hinweis:

Wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet, zeigt die Anzeige *Leere Liste*.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen aus Telefonbuch

Sie möchten einen Benutzer in einem der angeschlossenen Telefonbücher suchen.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Wie Sie einen neuen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch erstellen können, erfahren Sie im Kapitel "[Neuen Telefonbucheintrag erstellen](#)", Seite 64.

ABC

In allen Telefonbüchern suchen:

Alphataste drücken.

→ Anzeige zeigt *Namenwahl: Alle*.

Oder:



Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens (Vor- und Nachname mit Leerzeichen getrennt) eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.

Hinweise:

- Buchstaben-Eingabe ist automatisch aktiv.
- Leerzeichen geben Sie mit der #-Taste ein.

⌂ / ✎



Mit Softkey ⌂ oder ✎ durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird. Gewünschte Rufnummer auswählen.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.

Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, der versucht hat, Sie anzurufen.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in einer Anrufliste und die Anzeige zeigt *Anrufe in Abwesenheit*. Sie können diesen Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste unbeantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

Zeigen



Benutzer zurückrufen:

Softkey **Zeigen** drücken.

→ Anzeige zeigt Liste der letzten unbeantworteten Anrufe.



Mit Softkey  oder  durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.

Ende



Anzeige "Anrufe in Abwesenheit" ausblenden:

Softkey **Ende** drücken.

→ Anzeige wird ausgeblendet. Eintrag bleibt in Liste der letzten unbeantworteten Anrufe gespeichert.

Hinweis:

Anrufliste der unbeantworteten Anrufe ist auch über Menü verfügbar: *Menü > Anrufe > Unbeantwortet.*

Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, dessen Anruf Sie entgegengenommen hatten.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in einer Anrufliste. Sie können den Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste beantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

MENU

Menütaste so oft drücken, bis Anzeige **Anrufe** anzeigt.

Anrufe



Softkey **Anrufe** drücken.

Beantwortet



Softkey **Beantwortet** drücken.

→ Anzeige zeigt Liste der letzten Gespräche.



Mit Softkey  oder  durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.



Hörer abheben.

→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.



Wahlwiederholungstaste drücken.
→ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Wahlwiederholungstaste mehrmals drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.



Hörer abheben.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen mit konfiguriertem Softkey

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einem Softkey gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie die entsprechende Position auf dem Softkey drücken.

Wie Sie einen Softkey konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", Seite 67.



Konfigurierten Softkey drücken.
→ Rufnummer der Taste erscheint in Anzeige.



Hörer abheben.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen mit konfigurierbarer Taste

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer konfigurierbaren Taste gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie die entsprechende Taste drücken.

Wie Sie eine konfigurierbare Taste konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", Seite 67.

Hinweis:

Der Ablauf ist derselbe, wenn Sie mit einer konfigurierbaren Taste auf einem Erweiterungsmodul KPU wählen.

<1 x kurz>



Erste Rufnummer der Taste aktivieren:

Taste 1 x drücken.

→ Erste Rufnummer der Taste wird angezeigt.

<2 x kurz>



Zweite Rufnummer der Taste aktivieren:

Taste 2 x kurz drücken.

→ Zweite Rufnummer der Taste wird angezeigt.



Hörer abheben.

→ Rufnummer wird gewählt.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann den Hörer abheben, wird direkt der Benutzer angerufen.

Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Rückruf



Rückruf aktivieren:

Softkey *Rückruf* drücken.

→ Bestätigungston ertönt.



Hörer auflegen.

→ Anzeige zeigt *Anruf erwartet*.

Zurück



Zurück in Ruhezustand:

Softkey *Zurück* drücken.

→ Rückruf bleibt aktiviert.

Hinweis:

Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, ist er unter der Infotaste gespeichert.

Zurückstellen



Rückruf deaktivieren:

Softkey *Zurückstellen* drücken.

→ Rückruf ist deaktiviert.

Hinweis:

Sie können jeweils nur 1 Rückruf aktivieren, bzw. es kann nur 1 Rückruf von Ihnen erwartet werden. Ihr Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.

Rückruf beantworten

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Die LED der Infotaste leuchtet und die Anzeige zeigt *Bitte Rückruf*.

Anrufen



Rückruf beantworten:

Softkey *Anrufen* drücken.

→ Rufnummer wird gewählt.

Löschen



Rückruf löschen:

Softkey *Löschen* drücken.

→ Rückruf ist gelöscht.

Hinweis:

Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, kann er über die Infotaste > Softkey *Löschen* oder *Anrufen* bearbeitet werden.

Anklopfen bei internen Benutzer

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt.

Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopfton und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen in seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "[Schutz vor Anruftypen aktivieren](#)", Seite 63).

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob die Funktion Anklopfen im System erlaubt ist.

Anklopfen



Benutzer ist besetzt:

Softkey *Anklopfen* drücken.

→ Wählton ertönt.

Hinweis:

Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung getrennt (Besetztton) oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Anklopfen beantworten

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopftton. Ein anderer Benutzer möchte Sie dringend sprechen.

Sie können den Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Antworten



Anruf entgegennehmen:

Softkey *Antworten* drücken.

→ Erster Gesprächspartner ist in Haltestellung. Mit Anklopfendem verbunden.

Hinweis:

Weiterführende Informationen, wie Sie zwischen den Gesprächspartnern makeln oder eine Konferenz aufbauen können, finden Sie im Kapitel "Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner", Seite 35 bzw. Kapitel "Konferenzgespräch führen", Seite 35.

Weiterleiten



<Rufnummer>



Anruf weiterleiten:

Softkey *Weiterleiten* drücken.

Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Anklopfender ist weitergeleitet.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Abweisen



Anruf abweisen:

Softkey *Abweisen* oder Korrekturtaste drücken.

→ Weiterhin mit erstem Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Anklopfende den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Beenden



Laufendes Gespräch beenden:

Softkey *Beenden* drücken.

→ Erstes Gespräch beendet. Mit Anklopfendem verbunden.

Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf sein Telefon nicht gegen Durchsage gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "[Schutz vor Anruftypen aktivieren](#)", Seite 63).

MENU	Menütaste so oft drücken, bis Anzeige Durchsage anzeigt.
Durchsage 	Softkey Durchsage drücken.
<Ziel> 	Ziel (Teilnehmer oder Gruppe) wählen und mit Softkey Ok bestätigen.
<Rufnummer> 	Rufnummer eingeben und mit Softkey Ok bestätigen.
	Hörer abheben. → Benutzer wird auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Sie können sprechen.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Durchsage empfangen

Sie werden mit einem akustischen Signal auf die Durchsage aufmerksam gemacht, die Anzeige zeigt **Durchsage an**. Sie werden direkt über Ihren Lautsprecher angesprochen.

Sie können die Durchsage stoppen oder als Telefongespräch weiterführen.



Durchsage als Telefongespräch weiterführen:

Hörer abheben.

→ Sie telefonieren mit demjenigen, der die Durchsage gestartet hat.

Hinweis:

Wurde die Durchsage an eine Gruppe gestartet, werden alle anderen Empfänger der Durchsage ausgeschlossen.

C

Durchsage stoppen:

Korrekturtaste drücken.

Privatanruf mit PIN

Sie möchten an Ihrem oder an einem fremden Telefon einen privaten Anruf tätigen.

Sie können mit Hilfe Ihrer PIN jedes Telefon für einen externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen benutzen, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren.

Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.



1. Funktionscode #46 gefolgt von Ihrer internen Rufnummer eingeben.
2. Ihre PIN eingeben.
3. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.



Hörer abheben.

→ Telefon ist freigeschaltet. Externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:

Die PIN-Standardeinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 61 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Funktionen im Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschliessend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten. Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.

Rückfrage



<Rufnummer>



Sie sind in einem Gespräch:

Softkey *Rückfrage* drücken.

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.

→ Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Hinweise:

- Wenn Ihr Rückfragepartner aufgelegt hat und Sie ebenfalls versehentlich auflegen, ertönt für 10 Sekunden ein Dauerruf, der Sie auf den wartenden Gesprächspartner aufmerksam macht. Wenn Sie während dieses Dauerrufs die Gesprächstaste drücken, sind Sie wieder mit Ihrem erster Gesprächspartner verbunden.
- Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit der Softkey *Beenden* die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion **Makeln** können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

Makeln



Makeln:

Softkey **Makeln** drücken.

→ Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Konferenzgespräch führen

Sie führen ein Gespräch und halten gleichzeitig einen Gesprächspartner in Haltestellung. Den gehaltenen Gesprächspartner möchten Sie ins laufende Gespräch hinzuschalten und ein Konferenzgespräch führen.

Mit der Funktion **Konferenz** schalten Sie einen gehaltenen Gesprächspartner zum laufenden Gespräch hinzu. Aus einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Benutzer einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln.

Abhängig vom System kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

Konferenz



Gehaltenen Gesprächspartner hinzuschalten:

Softkey **Konferenz** drücken.

→ Gehaltener Gesprächspartner ist hinzugeschaltet.

Hinweis:

Abhängig von der Systemkonfiguration kann ein Aufmerksamkeitsstön ertönen.

Konferenz verlassen:

Hörer auflegen.

→ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.



Gesprächspartner weiterverbinden

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion **Rückfrage** können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden.

Rückfrage



<Rufnummer>



Sie sind in einem Gespräch

Softkey **Rückfrage** drücken.

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.

→ Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Hinweis:

Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.

Verbinden



Verbinden mit Ankündigung:

Warten, bis Benutzer Gespräch entgegennimmt. Gesprächspartner ankündigen.

Hörer auflegen oder Softkey **Verbinden** drücken.

→ Erster Gesprächspartner und der andere Benutzer sind verbunden.

Hinweis:

Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Softkey **Beenden** die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.



Verbinden ohne Ankündigung:

Ersten Rufton abwarten, Hörer auflegen.

→ Anderer Benutzer wird direkt von Ihrem ersten Gesprächspartner gerufen.

Hinweis:

Wiederanruf: Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, kommt der Anruf wieder zu Ihrem Telefon zurück.

Parken eines Gesprächspartners

Sie möchten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch ein Telefonleitung belegt wird.

Sie können Ihren Gesprächspartner lokal parken und an jedem Ihnen zugewiesenen Telefon zurücknehmen.

Sie können die Park-Funktion auch auf eine Funktionstaste legen (siehe Kapitel "Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste", Seite 68).

Parken



Softkey *Parken* drücken.

Oder: Funktionstaste für *Parken* drücken.

→ Gesprächspartner ist lokal geparkt, *Anruf geparkt* wird angezeigt.



Zurücknehmen



Hörer auflegen.

Geparkten Gesprächspartner zurückholen:

Softkey *Zurücknehmen* drücken.

→ Im Freisprechen verbunden.

Hinweis:

Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, kann er über die Infotaste > Softkey *Löschen* oder *Anrufen* bearbeitet werden.



Mit dem Hörer telefonieren:

Hörer abheben.

Hinweise:

- Mit der Korrekturtaste kehrt die Anzeige in Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht aufhängt, bleibt er geparkt. Über die Infotaste > Softkey *Zurücknehmen* können Sie Ihren geparkten Gesprächspartner zurückholen.
- Den Funktionscode für Zentrales Parken finden Sie im "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder.

Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Anrufe umleiten (Anrufumleitung)

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (Telefon, Voicemail, Personensuchanlage) umgeleitet werden.

Mit der Anrufumleitung können Sie ankommende Gespräche direkt auf ein anderes Ziel umleiten.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Umleitung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

MENU

Menütaste so oft drücken, bis Anzeige **Umleiten** anzeigt.

Umleiten



Softkey *Umleiten* drücken.

<Einstellwert>



Mit Softkey oder gewünschte Einstellung auswählen:

Uml. zu Teiln., *Uml. VM*, *Uml. zu Nachricht*.

Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Umleitung ist aktiviert, *Umgeleitet zu* wird angezeigt.

/



Mit Softkey oder durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Soll der Anruf nur umgeleitet werden, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind, wählen Sie *Umleiten bei besetzt*.
- Sie können auch auf Ihre *Voicemail* (siehe Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 40) oder auf eine *Nachricht* (siehe Kapitel "Auf eine Nachricht umleiten", Seite 40) umleiten.
- Über die Infotaste > Softkey *Zurückstellen* können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.
- Sie können die Umleitung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 54.

Anrufe weiterschalten (Rufweiterschaltung)

Sie möchten, dass Anrufe, die bei Ihnen ankommen, zusätzlich an ein anderes Ziel weitergeschaltet werden.

Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweiterschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Rufweiterschaltung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

MENU

Menütaste so oft drücken, bis Anzeige **Umleiten** anzeigt.

Umleiten



Softkey **Umleiten** drücken.

Benutzer



Mit Softkey  oder  gewünschte Einstellung auswählen:

Rufw. zu Teiln., Rufweit. VM.

Rufnummer des Ziels eingeben, zu dem Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen und mit Softkey **Ok** bestätigen.

→ Rufweiterschaltung ist aktiviert.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Sie können auch auf Ihre *Voicemail* (siehe Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 40) weiterschalten.
- Über die Infotaste > Softkey *Zurückstellen* können Sie die Rufweiterschaltung wieder deaktivieren.
- Sie können die Rufweiterschaltung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 54.

Auf Voicemail umleiten

Sie sind gerade nicht am Telefon erreichbar. Wenn Sie auf Ihre Voicemail umleiten, kann ein Benutzer Ihnen eine Sprachmitteilung hinterlassen.

Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüssung (siehe Kapitel "[Voicemail konfigurieren](#)", Seite 66) verwenden.

Weitere Informationen zur Voicemail siehe "User's Guide Voice Mail Systems" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder.

Hinweise:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Umleitung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

MENU

Menütaste so oft drücken, bis Anzeige **Anrufe** anzeigt.

Umleiten



Softkey **Umleiten** drücken.

Voicemail



Mit Softkey  oder  gewünschte Einstellung auswählen:
Uml. VM, Uml. bes. VM, Rufweit. VM.

→ Umleitung ist aktiviert, *Umgeleitet zu* wird angezeigt.

Hinweise:

- Sie können festlegen, ob Ihre Voicemail direkt (*Anrufumleitung*) oder mit Verzögerung (*Rufweiterschaltung*) antwortet, oder nur wenn Sie bereits am Telefon besetzt (*Umleitung bei besetzt*) sind.
- Über die Infotaste > Softkey *Zurückstellen* können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.
- Eine neue Sprachmitteilung wird mit einer Textmeldung in der Anzeige und dem Leuchten der LED der Infotaste signalisiert.

Auf eine Nachricht umleiten

Sie sind nicht am Telefon erreichbar. Wenn ein interner Benutzer anruft, dann soll er eine Textnachricht erhalten. Der Anrufer hört den Besetztton und erhält eine Textnachricht auf seiner Anzeige.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textnachrichten empfangen kann. Benutzer, deren Telefon keine Textnachrichten empfangen kann, werden zu Ihrem Telefon durchgestellt oder zu einem im System vordefinierten Ziel umgeleitet.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese bearbeiten oder eine neue Meldung verfassen.

Hinweise:

- Eine Umleitung gilt für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Umleitungsvariante ist zeitgleich möglich.

MENU

Menütaste so oft drücken, bis Anzeige **Umleiten** anzeigt.

Umleiten



Softkey **Umleiten** drücken.

Nachricht



Mit Softkey oder gewünschte Einstellung auswählen: **Uml. zu Nachricht**.

<Meldung>



Mit Softkey oder eine der im System abgelegten Textmeldungen auswählen.

Text anpassen oder erweitern und mit Softkey **Ok** bestätigen.

→ Umleitung ist aktiviert, **Nachricht aktiv** wird angezeigt.

Hinweise:

- Wenn Sie eine andere Umleitung aktivieren, dann wird Ihre hinterlassene Nachricht deaktiviert.
- Über die Infotaste > Softkey **Zurückstellen** können Sie die Umleitung wieder deaktivieren.

Sperren Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon externe Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren. Sie können diese über Menü (siehe Kapitel "**PIN ändern**", Seite 61) oder mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder) ändern.

<lang>

Menütaste lang drücken.

MENU

→ Konfigurationsmodus ist aktiv.

Sperren



Mit Menütaste durch Menü blättern und Softkey **Sperren** auswählen und drücken.

→ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>



PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

<Einstellwert>



Mit Softkey *↵* oder *↵* gewünschte Art der Sperrung auswählen und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Telefon ist gesperrt, *Daten gesperrt/Apparat gesperrt* wird angezeigt.

→ Um alle Ihre Telefone zu sperren, führen Sie den Funktionscode
33 <PIN> # aus (siehe "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400
DocFinder: www.aastra.com/docfinder).

Hinweis:

Sie können entweder nur die Konfiguration (*Daten gesperrt*) oder das ganze Telefon (*Apparat gesperrt*) sperren. Bei *Apparat gesperrt* sind Ihre privaten Daten vor Einsicht geschützt und externe Anrufe sind von Ihrem Telefon aus nur gemäss Systemeinstellung freigegeben.

Entsperren Ihres Telefons

Sie möchten Ihr Telefon entsperren.

Mit der PIN können Sie Ihr Telefon entsperren. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen.

<lang>

MENU

Menütaste lang drücken.

→ Konfigurationsmodus ist aktiv.

Sperren



Mit Menütaste durch Menü blättern und Softkey *Sperren* auswählen und drücken.

→ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>



PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Frei



Mit Softkey *↵* oder *↵* zu *Frei* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Telefon ist entsperrt.

→ Um alle Ihre Telefone zu entsperren, führen Sie den Funktionscode
#33* <PIN> # aus (siehe "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400
DocFinder: www.aastra.com/docfinder).

Funktionen für spezielle Situationen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon bietet, damit Sie auch nicht alltägliche Situationen meistern.

Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste

Sie finden in diesem Abschnitt eine Liste aller Funktionen, die Sie über das Menü auf eine konfigurierbare Taste speichern können. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Weiterführende Information, wie Sie Funktionen mit Hilfe von Funktionsbefehlen und Funktionscode auf eine konfigurierbare Taste speichern, finden Sie im Kapitel "[Funktionen formulieren](#)", Seite 72.

Funktion	Beschreibung
<i>konfigurierbar</i>	Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern. Weitere Informationen siehe Kapitel " Funktionen formulieren ", Seite 72.
<i>CLIR (Rufnummerunterdrückung)</i>	Mit dieser Funktion verhindern Sie, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird. Weitere Informationen siehe Kapitel " Unterdrücken der Rufnummeranzeige beim Angerufenen (CLIR) ", Seite 51.
<i>Weiterleiten</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie einen ankommenden Anruf an einen anderen Benutzer weiter. Weitere Informationen siehe Kapitel " Anruf weiterleiten während der Rufphase ", Seite 45.
<i>Headset</i> <i>Konf. fkt</i>	Mit dieser Funktion schalten Sie den Headset-Betrieb ein. Weitere Informationen siehe Kapitel " Mit Headset telefonieren ", Seite 15.
<i>Parken</i>	Mit dieser Funktion halten Sie Ihren Gesprächspartner in Haltestellung, ohne dass dadurch eine Telefonleitung belegt wird. Weitere Informationen siehe Kapitel " Parken eines Gesprächspartners ", Seite 37.
<i>Anrufschutz</i>	Mit dieser Funktion werden ankommende Anrufe automatisch auf ein bestimmtes Ziel umgeleitet.
<i>Freisprechen</i>	Mit dieser Funktion schalten Sie den Lautsprecher und das Mikrofon ein. Weitere Informationen siehe Kapitel " Im Freisprechen telefonieren ", Seite 14.
<i>Diskretruf</i>	Mit dieser Funktion ruft das Telefon nur einmal. Weitere Informationen siehe Kapitel " Diskretruf aktivieren/deaktivieren ", Seite 51.

Funktion	Beschreibung
<i>Begrüssung</i>	Mit dieser Funktion aktivieren/deaktivieren Sie die gewünschte Begrüssung. Weitere Informationen siehe Kapitel " Persönliche Begrüssung verwalten ", Seite 66.
<i>Ring Alone</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welches Ihrer Telefone ankommende Anrufe akustisch signalisiert (im One Number Benutzerkonzept). Weitere Informationen siehe Kapitel " Ring Alone aktivieren ", Seite 53.
<i>Anruflenkung</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, wohin ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (im One Number Benutzerkonzept). Weitere Informationen siehe Kapitel " Persönliche Anruflenkung aktivieren ", Seite 52.
<i>Umleiten</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel um. Weitere Informationen siehe Kapitel " Anrufe umleiten (Anrufumleitung) ", Seite 38.
<i>Umleitung bei besetzt</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel um, wenn Sie besetzt sind. Weitere Informationen siehe Kapitel " Anrufe umleiten (Anrufumleitung) ", Seite 38.
<i>Rufweitschaltung (RWS)</i>	Mit dieser Funktion leiten Sie ankommende Anrufe zusätzlich auf ein anderes Ziel um. Weitere Informationen siehe Kapitel " Anrufe weitschalten (Rufweitschaltung) ", Seite 39.
<i>Schaltgruppe</i>	Mit dieser Funktion lenken Sie Anrufe und Funktionen über Schaltgruppen (mit zwei Schaltpositionen).
<i>Steuerausgang</i>	Über einen Steuerausgang können Sie externe elektrische Geräte oder Einrichtungen steuern. Sie können per Telefon zum Beispiel elektrische Tore öffnen und schliessen oder die Beleuchtung im gesamten Haus ein- und ausschalten.
<i>Ansage</i>	Ansagedienst für ankommende interne und externe Anrufe. Wenn Sie einen externen Anruf nach einer eingestellten Verzögerungszeit nicht entgegennehmen, hört der anrufende Benutzer eine Ansage. Nach der Ansage hört der Anrufer wieder den Rufkontrollton.
<i>Sperren</i>	Mit dieser Funktion schützen Sie sich vor Anklopfen und Durchsage. Weitere Informationen siehe Kapitel " Schutz vor Anruftypen aktivieren ", Seite 63.
<i>Fernverwaltung</i>	Mit dieser Funktion erlauben Sie Fernverwaltungszugang auf Ihr Telefon einmalig oder permanent.
<i>MCID</i>	Mit diese Funktion verfolgen Sie einen Belästigungsanruf. Weitere Informationen siehe Kapitel " Belästigungsanruf verfolgen(MCID) ", Seite 52.
<i>ACD (Automatic Call Distribution)</i>	Mit einer ACD-Applikation kann die Anruflenkung von Anrufen in der Warteschlange gesteuert werden.

Funktion	Beschreibung
<i>Sammelanschluss</i> (SAS)	Im Sammelanschluss werden gemäss einer vorkonfigurierten Rufverteilung ankommende und interne Anrufe auf eine Gruppe von internen Zielen gelenkt.
<i>Home Alone</i>	Wenn Anrufe auf einen Sammelanschluss nur von einem Benutzer entgegengenommen werden können, kann dieser Benutzer Home Alone auf diesem Sammelanschluss aktivieren. Ist dieser Benutzer dann in einem Gespräch, erhalten alle weiteren internen oder externen Anrufer auf diesen Sammelanschluss Besetztton signalisiert.

Anruf weiterleiten während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht selber entgegennehmen und ihn an einen anderen Benutzer weiterleiten.

Mit der Funktion *Weiterleiten* können Sie einen Anruf während der Rufphase an einen internen oder externen Benutzer oder auf Ihre Voicemail weiterleiten.

Ihr Telefon ruft. Sie möchten den Anruf weiterleiten.

Weiterleiten



<Rufnummer>



Softkey *Weiterleiten* drücken.

Oder: Funktionstaste für *Weiterleiten* drücken.

Rufnummer eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Der Anruf wird auf den gewünschten Benutzer weitergeleitet.

Hinweise:

- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch, in der Wahlwiederholungsliste oder in einer Anrufliste suchen.
- Ist der Benutzer, auf welchen Sie den Anruf weitergeleitet haben, besetzt, kann der Anruf nicht weitergeleitet werden. Auf der Anzeige erscheint *Besetzt* und Ihr Telefon ruft weiter.

Anruf abweisen während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht entgegennehmen.

Sie können einen Anruf bereits während der Rufphase abweisen.

Abweisen



Softkey *Abweisen* drücken.

→ Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Sprachmitteilung abhören

Ihre Anzeige zeigt **Voicemail von** und die LED der Infotaste leuchtet.

Hinweis:

Abhängig von der Systemkonfiguration kann Ihr Systembetreuer festlegen, dass Sie bei Erhalt einer neuen Sprachmitteilung mit einer E-Mail (mit angehängter Sprachmitteilung) benachrichtigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Abhören



Neue Meldung abhören:

Softkey **Abhören** drücken.

→ Meldung wird abgespielt.

Oder:

Sprachmitteilung ist auch über Menü verfügbar: **Menü** > **Anrufe** > **Unbeantwortet** > **Abhören**.

MENU

Meldung löschen:

Menütaste so oft drücken, bis Anzeige **Umleiten** anzeigt.

Anrufe



Softkey **Anrufe** drücken.

Unbeantwortet



Softkey **Unbeantwortet** drücken.

→ Anzeige zeigt Liste der letzten Gespräche.

⌕ / ✕



Mit Softkey ⌕ oder ✕ durch Liste blättern, bis die gesuchte Sprachmitteilung angezeigt wird.

Löschen



Softkey **Löschen** drücken.

→ Sprachmitteilung ist gelöscht.

Hinweise:

- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voicemail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 40.
- Wie Sie eine Voicemail konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "Voicemail konfigurieren", Seite 66 oder im "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder.

Textmeldungen senden

Sie möchten einem internen Benutzer eine schriftliche Mitteilung machen.

Sie können eine Textmeldung an einen internen Benutzer senden. Die Textmeldung erscheint in der Anzeige des Benutzers.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textmeldungen empfangen kann.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese bearbeiten oder eine neue Textmeldung verfassen.

MENU	Menütaste so oft drücken, bis Anzeige Meldung anzeigt.
Anrufe 	Softkey Meldung drücken.
⌘ / ⌘ 	Mit Softkey ⌘ oder ⌘ eine der im System abgelegten Textmeldungen auswählen und mit Softkey Ok bestätigen.
<Ziel> 	Mit Softkey ⌘ oder ⌘ gewünschtes Ziel auswählen und mit Softkey Ok bestätigen.
<Rufnummer> 	Für Teilnehmer und Gruppe : Rufnummer eingeben und mit Softkey Ok bestätigen. → Textmeldung wird gesendet.

Hinweis:

Wenn die Anzeige **Nicht verfügbar** zeigt, konnte die Textmeldung nicht zugestellt werden.

Textmeldungen lesen

Ihre Anzeige zeigt **Neue Meldung erhalten**. Die LED der Infotaste leuchtet.

Lesen 	Textmeldung lesen: Softkey Lesen drücken. → Bei mehrzeiligen Textmeldungen mit Navigationstaste blättern.
Löschen 	Textmeldung löschen: Softkey Löschen drücken. → Textmeldung gelöscht, nächste Textmeldung wird aus dem Speicher aufgerufen.

Oder:

Sie können die Textmeldung auch über **Menü > Meldung > Durchsehen** auswählen und dann fortfahren wie oben beschrieben.

Hinweis:

Sie können eine neue Textmeldung auch während eines aktiven Gesprächs über **Meldung > Eingang** auswählen und lesen.

Anruf übernehmen

Sie hören, dass ein Telefon in Ihrer Nähe ruft und möchten den Anruf übernehmen.

Mit der Funktion **Übernehmen** können Sie den Anruf auf dem fremden Telefon an Ihrem Telefon entgegennehmen.

MENU	Menütaste so oft drücken, bis Anzeige Übernehmen anzeigt.
	Softkey Übern. drücken.
	Mit Softkey  oder  gewünschtes Ziel auswählen und mit Softkey Ok bestätigen. → Anzeige zeigt Rufnummer des Telefons, von dem Sie zuletzt einen Anruf übernommen haben.
	Rufnummer des Telefons eingeben, von dem Sie das Gespräch übernehmen möchten und mit Softkey Ok bestätigen. → Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Wählart DTMF (Tonwahl) aktivieren/deaktivieren

Sie möchten von Ihrem Telefon aus andere Geräte steuern oder Dienstleistungen abrufen, zum Beispiel die Fernabfrage des Anrufbeantworters. Dazu benötigen Sie die Wählart DTMF (Tonwahl).

Im DTMF-Modus generiert jeder Tastendruck ein Tonsignal. Wenn Sie zum Beispiel während eines Gesprächs eine Rufnummer eingeben, hört Ihr Gesprächspartner diese Tonsignale.

Sie können festlegen, ob der DTMF-Modus generell aus- oder eingeschaltet sein soll (siehe Kapitel "**DTMF (Tonwahl) konfigurieren**", Seite 60). Standardmässig ist die Wählart DTMF aktiviert.

Ist der DTMF-Modus generell ausgeschaltet, können Sie ihn während eines Gesprächs temporär ein- und wieder ausschalten.

DTMF



DTMF-Modus während Gespräch temporär einschalten:

Softkey *DTMF* drücken.

→ Anzeige zeigt *Nummer eingeben DTMF*. Sie können die DTMF-Zeichen jetzt eingeben.

Deaktivieren



DTMF-Modus wieder zurückstellen:

Softkey *Deaktivieren* drücken.

Hinweis:

Nach dem Auflegen wird der DTMF-Modus automatisch wieder ausgeschaltet.

Telefonieren an einem Fremdteléfono

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem fremden Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein fremdes Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist.

Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten.

Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrem PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung.

Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren.

Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.



1. Funktionscode #36 für ein geschäftliches Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.



Hörer abheben.

→ Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:

Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.

Oder:

1. Funktionscode #46 für ein privates Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
5. Hörer abheben.

→ Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:

Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 61 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Suchen eines Benutzers über Zentralwecker

Sie können einen internen Benutzer nicht erreichen, möchten ihn aber sprechen.

Wenn im System ein Zentralwecker konfiguriert ist, können Sie einen internen Benutzer mit Hilfe des Zentralweckers suchen. Der gesuchte interne Benutzer kann von jedem Telefon aus antworten.

MENU	Menütaste so oft drücken, bis Anzeige Suchen anzeigt.
Suchen 	Softkey Suchen drücken.
<Rufnummer> 	Rufnummer des gesuchten internen Benutzers eingeben und mit Softkey Ok bestätigen. → Benutzer wird gerufen und erhält Ihre Rufnummer.

Zentralwecker beantworten

Über den Zentralwecker hören Sie entweder Ihr persönliches Rufmuster oder das allgemeine Ringsignal. Anrufe mit dem Ziel Zentralwecker können über eine externe Zusatzeinrichtung optisch oder akustisch signalisiert werden. Der Anruf kann an einem beliebigen Telefon entgegengenommen werden.

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob ein Zentralwecker eingerichtet ist.

Sie können von jedem internen Telefon antworten.

MENU

Menütaste so oft drücken, bis Anzeige **Übernehmen** anzeigt.

Übernehmen



Softkey **Übernehmen** drücken.

Zentralwecker



Mit Softkey  oder  **Zentralwecker** auswählen und mit Softkey **Ok** bestätigen.
→ Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Hinweis:

Einen Zentralwecker können Sie auch mit dem Funktionscode *82 (persönliches Rufmuster) und *83 (Ringsignal) beantworten.

Diskretruf aktivieren/deaktivieren

Sie möchten nicht durch den Ruf Ihres Telefons gestört werden. Sie möchten das Telefon aber auch nicht ausschalten.

Als Alternative zum gewohnten Ruf bietet das Telefon den Diskretruf. Wenn Sie Diskretruf aktiviert haben, ruft das Telefon nur ein einziges Mal.

Die Funktion muss auf eine Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "[Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste](#)", Seite 68).



Im Ruhezustand:

Funktionstaste für <Diskretruf> drücken.

→ Diskretruf ist aktiviert, **Diskretruf** wird angezeigt.

Unterdrücken der Rufnummeranzeige beim Angerufenen (CLIR)

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefones Ihre Rufnummer sieht.

Ihnen stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wenn Sie möchten, dass die Rufnummer nie angezeigt wird, stellen Sie **CLIR Permanent** ein.
- Wenn Sie nur bei bestimmten Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken möchten, wählen Sie vor der Wahl der Rufnummer die Funktion **CLIR Pro Anruf**.

Die Funktion muss auf eine Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "[Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste](#)", Seite 68).

Sie können die Funktion auch mit einem Funktionscode ausführen (siehe "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder).



Vor dem Gespräch:

Funktionstaste für <CLIR> drücken.

Hinweise:

- Rufnummerunterdrückung funktioniert nur bei externen Anrufen.
- Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Belästigungsanruf verfolgen(MCID)

Sie werden durch einen Anruf bedroht oder belästigt. Sie möchten den Anrufer identifizieren.

Mit der Funktion Fangen (*MCID*: Malicious Call Identification) registriert der Netzbetreiber folgende Gesprächsdaten: Ihre Rufnummer, Rufnummer des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit des Anrufs.

Fangen (MCID) muss von Ihrem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Er sagt Ihnen, wie Sie an die registrierten Gesprächsdaten gelangen.

Die Funktion muss auf eine Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "[Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste](#)", Seite 68).



Im Gespräch:

Funktionstaste für Fangen (*MCID*) drücken.



Nach dem Gespräch nicht auflegen und während Besetztton Funktionstaste für Fangen (*MCID*) drücken.

Persönliche Anruflenkung aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen sowie die 5 Anruflenkungen eingerichtet hat, können Sie mittels der persönlichen Anruflenkung bestimmen, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird. Ihr Systembetreuer kann Ihnen bis 5 Anruflenkungen einrichten. Einen Anruf können Sie nur an Telefonen entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Sie können eine Anruflenkung für alle Telefone aktivieren. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Standardeinstellung (alle Telefone werden gerufen) verwendet.

Die Funktion muss auf eine Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "[Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste](#)", Seite 68).



Persönliche Anruflenkung im Ruhezustand aktivieren:

Funktionstaste für <Anruflenkung> drücken.

→Persönliche Anruflenkung wird aktiviert.



Persönliche Anruflenkung im Ruhezustand deaktivieren:

Funktionstaste für <Anruflenkung> drücken.

→Persönliche Anruflenkung wird deaktiviert und die Standardeinstellung aktiviert.

Ring Alone aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen akustisch ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen eingerichtet hat, können Sie mittels Ring Alone bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird.

Sobald Sie Ring Alone auf einem Telefon aktiviert haben, wird der akustische Rufton für alle anderen Telefone deaktiviert. Ein ankommender Anruf wird in der Anzeige von allen Telefonen signalisiert. Sie können den Anruf an jedem Ihrer Telefone entgegennehmen.

Hinweis:

Wenn Sie für ein Telefon gleichzeitig Ring Alone aktiviert und die persönliche Anruflenkung deaktiviert haben, wird ein ankommender Anruf nicht akustisch sondern nur in der Anzeige signalisiert.

Die Funktion muss auf eine Funktionstaste gelegt werden (siehe Kapitel "[Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste](#)", Seite 68).



Im Ruhezustand:

Funktionstaste für <Ring Alone> drücken.

→Ring Alone wird aktiviert/deaktiviert.

Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschließend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden.



Fernbedienung von einem fremdem Telefon aus durchführen:

1. Funktionscode #06 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



Hörer abheben.
→ Bestätigungston ertönt.



Hörer auflegen.
→ Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis:

Die PIN-Standardeinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "PIN ändern", Seite 61 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Organisation im Team

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um die Kommunikation innerhalb eines Teams zu unterstützen.

Teamtaste verwenden

Sie und Ihre Teampartner möchten als Team ständig erreichbar sein und sich schnellstmöglich miteinander in Verbindung setzen können.

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie einen Teampartner anrufen oder einen Anruf für ihn annehmen.

Wenn ein Teampartner telefoniert, leuchtet die entsprechende Teamtaste; Sie sind so informiert, wann ein Teampartner besetzt ist. Die Teamtaste blinkt, wenn der Teampartner angerufen wird.

Teampartner anrufen

Sie möchten einen Teampartner schnellstmöglich anrufen.

Voraussetzung: Sie haben eine konfigurierbare Taste als Teamtaste konfiguriert und darauf die Rufnummer des Teampartners gespeichert (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)", Seite 67).



Teamtaste des Teampartners drücken.

→ Rufnummer und eventuell Name des Teampartners erscheinen in der Anzeige. Teampartner wird gerufen.

Teampartner vertreten

Ihr Teampartner wird gerufen. Die Teamtaste blinkt. Sie wissen, dass Ihr Teampartner im Moment nicht an seinem Platz ist und möchten das Gespräch übernehmen.

Mit der Teamtaste übernehmen Sie den Anruf. Sobald Sie den Anruf übernommen haben, ist Ihr Teampartner wieder frei.



Solange Teamtaste blinkt:

Hörer abheben.

→ Wählton ertönt.



Teamtaste drücken.

→ Mit Benutzer verbunden, der Ihren Teampartner anruft.

Hinweis:

Je nach Konfiguration einer Teamtaste sind Sie nach Abheben des Hörers sofort mit dem Anrufer Ihres Teampartners verbunden (siehe Kapitel "Teampartner auf Taste speichern – Teamtaste", Seite 69).

Durchsage an Teampartner starten

Sie möchten einem Teampartner etwas mitteilen, ohne eine Antwort abzuwarten.

Mit der Teamtaste können Sie eine Durchsage an einen Teampartner starten.

Voraussetzung: Der Teampartner darf sein Telefon nicht gegen Durchsage gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 63).



Durchsage an Teampartner mit Hörer starten:

Hörer abheben.

→ Wählton ertönt.

<2 x kurz>



Teamtaste des Teampartners 2 x kurz drücken.

→ Bestätigungston ertönt. Anzeige zeigt *Durchsage an...* Sie können sprechen.

<2 x kurz>



Durchsage an Teampartner im Freisprechen starten:

Teamtaste des Teampartners 2 x kurz drücken.

→ Bestätigungston ertönt. Anzeige zeigt *Durchsage an...* Sie können sprechen.

Hinweis:

Je nach Konfiguration einer Teamtaste sind Sie nach Abheben des Hörers sofort mit dem Anrufer Ihres Teampartners verbunden (siehe Kapitel "Teampartner auf Taste speichern – Teamtaste", Seite 69).

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

<i>Rufeigenschaften einstellen (Audio).....</i>	<i>58</i>
<i>Freisprech-Einstellungen</i>	<i>59</i>
<i>Allgemeine Einstellungen.....</i>	<i>60</i>
<i>Schutz-Einstellungen.....</i>	<i>63</i>
<i>Telefonbuch verwalten</i>	<i>64</i>
<i>Voicemail konfigurieren</i>	<i>66</i>
<i>Tasten konfigurieren</i>	<i>67</i>
<i>Funktionen formulieren</i>	<i>72</i>

Rufeigenschaften einstellen (Audio)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften des Ruftons an Ihrem Telefon einstellen.

Ruflautstärke während des Rufs einstellen

Sie möchten die Lautstärke des Ruftons ändern.

Während der Rufton ertönt, können Sie die Ruflautstärke anpassen.

— Leiser: – Taste drücken.

+ Lauter: + Taste drücken.

Hörlautstärke im Gespräch einstellen

Sie möchten die Hörlautstärke ändern, während Sie ein Gespräch führen. Die Hörlautstärke des Hörers und des Lautsprechers müssen Sie separat einstellen.

Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.

— Leiser: – Taste drücken.

+ Lauter: + Taste drücken.

Rufeigenschaften einstellen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon ruft, ändern.

Sie können die *Ruflautstärke* und die *Interne Rufmelodie* einstellen.

Wenn Sie während einer bestimmten Zeit nicht gestört werden wollen, können Sie mit der Mikrofontaste festlegen, dass Ihr Telefon nicht mehr ruft. Die LED der Mikrofontaste leuchtet wenn der Ruf deaktiviert ist.

<lang> MENU	Menütaste lang drücken. → Konfigurationsmodus ist aktiv.
<i>Ruf</i> 	Mit Menütaste durch Menü blättern und Softkey <i>Ruf</i> auswählen. → Eingestellte Audiowerte werden angezeigt.
<Einstellwert> 	Mit Softkey  oder  gewünschte Audioeinstellung auswählen und mit Softkey <i>Ok</i> bestätigen. → Einstellung ist gespeichert.

Freisprech-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie auch noch mit Ihrem Telefon Gespräche führen können.

Automatisches Freisprechen

Sie möchten einen Anruf entgegennehmen, ohne den Hörer abzunehmen oder eine Taste zu drücken.

Sie können wählen, ob Ihr Telefon bei einem internen Anruf nach 1 x Rufen oder bei einer Durchsage sofort automatisch die Freisprecheinrichtung aktiviert.

<lang> MENU	Menütaste lang drücken. → Konfigurationsmodus ist aktiv.
<i>Freisprechen</i> 	Mit Menütaste durch Menü blättern und Softkey <i>Freisprechen</i> auswählen. → Eingestellter Wert wird angezeigt.
<Einstellwert> 	Mit Softkey  oder  gewünschten Einstellwert auswählen, bei dem automatisch auf Freisprechen geschaltet werden soll, und mit Softkey <i>Ok</i> bestätigen. → Einstellung ist gespeichert, <i>Automatisches Freisprechen</i> wird angezeigt.

Allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

Sprache auswählen

Der Anzeigetext erscheint nicht in der von Ihnen gewünschten Sprache.

Sie können eine andere Sprache auswählen. Der Menüpunkt, unter dem Sie die Sprache auswählen können, ist mit einem "*" vor dem landessprachlichen Wort für Sprache gekennzeichnet, zum Beispiel "*"Language" für Englisch.

<lang> MENU	Menütaste lang drücken. → Konfigurationsmodus ist aktiv.
*Sprache 	Mit Menütaste durch Menü blättern und Softkey *Sprache auswählen. → Eingestellte Sprache wird angezeigt.
<Einstellwert> 	Mit Softkey ✱ oder ✖ gewünschte Sprache auswählen und mit Softkey Ok bestätigen. → Anzeigetext erscheint in gewählter Sprache.

DTMF (Tonwahl) konfigurieren

Sie möchten entscheiden, ob die Tonwahl (DTMF) an Ihrem Telefon grundsätzlich ein- oder ausgeschaltet ist.

<lang> MENU	Menütaste lang drücken. → Konfigurationsmodus ist aktiv.
Freisprechen 	Mit Menütaste durch Menü blättern und Softkey DTMF auswählen. → Eingestellter Wert wird angezeigt.
<Einstellwert> 	Mit Softkey ✱ oder ✖ gewünschten Einstellwert auswählen und mit Softkey Ok bestätigen. → Einstellung ist gespeichert.

PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit dem Sie Ihr Telefon sperren/entsperren können (siehe Kapitel "[Sperren Ihres Telefons](#)", Seite 41 und "[Entsperren Ihres Telefons](#)", Seite 42).

Standardmässig ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt. Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 10- stellige Ziffernkombination auswählen.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Abhängig von den Systemeinstellungen, ist es möglich, dass diese Funktion nicht verfügbar ist.

Hinweis:

Ihre PIN ist für alle Ihre Telefone gültig.

<lang> MENU	Menütaste lang drücken. → Konfigurationsmodus ist aktiv.
<i>PIN</i> 	Mit Menütaste durch Menü blättern und Softkey <i>PIN</i> auswählen. → Anzeige zeigt <i>Alte PIN</i> .
<Alte PIN> 	Alte PIN eingeben und mit Softkey <i>Ok</i> bestätigen. → Anzeige zeigt <i>Neue PIN</i> .
<Neue PIN> 	Neue PIN eingeben und mit Softkey <i>Ok</i> bestätigen. → Anzeige zeigt <i>Bestätigung</i> .
<Neue PIN> 	Neue PIN nochmals eingeben und mit Softkey <i>Ok</i> bestätigen. → Neue PIN ist gespeichert.

Hinweise:

- Anzeige zeigt für jede Eingabe jeweils ein "*".
- Die PIN können Sie auch mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder) ändern.

Anzeigetext für Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Zusätzlich zum Datum und Uhrzeit können Sie für den Anzeigetext im Ruhezustand einen persönlichen Text eingeben.

<lang>

MENU

Menütaste lang drücken.

→ Konfigurationsmodus ist aktiv.

Text



Mit Menütaste durch Menü blättern und Softkey *Text* auswählen.

Ruhetext



Gewünschten *Ruhetext* eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Text ist gespeichert.

Hinweise:

- Textmodus für Buchstabeneingabe ist automatisch aktiv.
- Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.

Schutz-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich vor gewissen Anruftypen schützen können.

Schutz vor Anruftypen aktivieren

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen.

Sie können einstellen, dass die folgenden Funktionen auf Ihr Telefon nicht erlaubt sind:

- **Anklopfen**: Sie sind bereits in einem Gespräch besetzt. Ein Anklopfen und Rufnummer oder Name in der Anzeige signalisieren Ihnen, dass ein weiterer Benutzer Sie sprechen möchte. Sie können diesen zweiten Anruf entgegennehmen oder ablehnen.
- **Durchsage**: Interne Benutzer können Sie direkt über Ihren Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob diese Funktionen im System erlaubt ist.

<lang> MENU	Menütaste lang drücken. → Konfigurationsmodus ist aktiv.
Durchsage / Anklopfen 	Mit Menütaste durch Menü blättern und Softkey Durchsage oder Anklopfen auswählen. → Eingestellter Wert wird angezeigt.
<Einstellwert> 	Mit Softkey ↵ oder ↵ gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey Ok bestätigen. → Einstellung ist gespeichert.

Telefonbuch verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen neuen Eintrag im Telefonbuch erstellen können und wie Sie einen Eintrag ändern oder löschen.

Neuen Telefonbucheintrag erstellen

Sie möchten eigene Rufnummern speichern. Eigene Rufnummern können Sie im privaten Telefonbuch ablegen.

MENU	Menütaste so oft drücken, bis Anzeige Tel.buch anzeigt.
Tel.buch 	Softkey Tel.buch drücken.
Bearbeiten 	Softkey Bearbeiten drücken.
Neu 	Softkey Neu drücken.
<Rufnummer, Name> 	Rufnummer eingeben oder ändern. Wenn der Benutzer im System gespeichert ist, wird automatisch der Name eingetragen. Mit Softkey Ok bestätigen. → Rufnummer und Name sind gespeichert.

Telefonbucheintrag bearbeiten oder löschen

Sie möchten eine Rufnummer bearbeiten, die Sie in Ihrem privaten Telefonbuch gespeichert haben.

Hinweis:

Einträge in anderen Telefonbüchern können Sie nicht bearbeiten.

MENU	Menütaste so oft drücken, bis Anzeige Tel.buch anzeigt.
Tel.buch 	Softkey Tel.buch drücken.
Bearbeiten 	Softkey Bearbeiten drücken.



<Name>

Eintrag ändern:

Name eingeben oder mit Softkey *Durchsehen* gewünschten Eintrag auswählen.

<Name, Rufnummer>



Eintrag ändern und mit Softkey *Ok* bestätigen
→ Rufnummer und Name sind gespeichert.

Durchsehen



Eintrag löschen:

Mit Softkey *Durchsehen* gewünschten Eintrag auswählen.

Löschen



Mit Softkey *Löschen* bestätigen.
→ Eintrag ist gelöscht.

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Sie möchten eine Rufnummer aus einer der Anruflisten in Ihr privates Telefonbuch übernehmen.

Sie können eine Rufnummer zu einem bestehenden Kontakt hinzufügen oder einen neuen Kontakt erstellen.



<Eintrag>

Gewünschten Eintrag in einer Anrufliste auswählen.

Bearbeiten



Menütaste > Softkey *Bearbeiten* drücken.



<Name>

Mit Softkey *Ok* Rufnummer bestätigen, Name eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
→ Rufnummer und Name sind gespeichert.

Voicemail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Voicemail einstellen können.

Persönliche Begrüssung verwalten

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüssungen (z. B. für Abwesend oder Ferien) aufzusprechen. Geben Sie jeder Begrüssung den entsprechenden Namen.

Abhängig von der Systemkonfiguration kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen oder nicht.

Ist keine persönliche Begrüssung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüssung aktiviert, sofern diese aufgesprochen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.



Menütaste so oft drücken, bis Anzeige **Voicemail** anzeigt.

Softkey **Voicemail** drücken.

Begrüssung aufsprechen:

Gewünschte Begrüssung auswählen und Softkey **Aufsprechen** drücken.

→ Sie können Ihren persönlichen Begrüssungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufsprechen.

Hinweis:

Sie können die Sprachqualität erhöhen, indem Sie Ihren Text durch den Hörer aufsprechen.



Begrüssung abhören:

Gewünschte Begrüssung auswählen und Softkey **Abhören** drücken.

→ Sprechen Sie nun Ihren persönlichen Begrüssungstext.

Hinweise:

- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voicemail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voicemail umleiten", Seite 40.
- Weitere Informationen zur Voicemail erfahren Sie im "User's Guide Voice Mail Systems" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder.

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Rufnummern und Funktionen auf einer konfigurierbaren Taste speichern.

Verfügbare Tasten

Rufnummern oder Funktionen können Sie auf zwei verschiedenen Tasten speichern:

- auf einer konfigurierbaren Taste – jederzeit abrufbar
- direkt auf der Softkey – abrufbar nur in Ruhestellung

Sie können jede Taste mit einem bestimmten Typ belegen, so dass Sie mit einem Tastendruck eine Aktion auslösen können. Folgende Auswahl steht Ihnen zur Verfügung:

- Nummerntaste: Rufnummer speichern;
- Funktionstaste: Funktion aktivieren/deaktivieren;
- Teamtaste: Organisation in einem Team;

Rufnummer auf Taste speichern – Nummerntaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Rufnummer per Tastendruck aufrufen und nicht Ziffer für Ziffer eingeben müssen.

Auf jedem Softkey können Sie eine, auf jeder konfigurierbaren Taste jeweils zwei Rufnummern inklusive Namen speichern. Die Taste wird dadurch zur Nummerntaste.

<lang>



Rufnummer auf Softkey speichern:

Gewünschten Softkey lang drücken.

→ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Hinweis:

Konfigurationsmodus ist auch über Menü verfügbar: Menütaste *Konfig.* > *Fox-taste*.

Nummerntaste



<Rufnummer, Name>



Mit Softkey  oder  zu *Nummerntaste* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Rufnummer eingeben oder ändern. Wenn der Benutzer im System gespeichert ist, wird automatisch der Name eingetragen. Mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Rufnummer und Name sind gespeichert.

Hinweise:

- Textmodus für Buchstabeneingabe ist automatisch aktiv.
- Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.

<lang>



Rufnummer auf konfigurierbarer Taste speichern:

Konfigurierbare Taste lang drücken.

→ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Hinweis:

Konfigurationsmodus ist auch über Menü verfügbar: Menütaste *Konfig.* > *Fox-taste*.

Nummerntaste



Mit Softkey  oder  zu *Nummerntaste* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

<Rufnummer, Name>



Rufnummer eingeben oder ändern. Wenn der Benutzer im System gespeichert ist, wird automatisch der Name eingetragen. Mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Rufnummer und Name sind gespeichert.

Hinweise:

- Textmodus für Buchstabeneingabe ist automatisch aktiv.
- Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.

Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Funktion – zum Beispiel "Anruf weiterschalten" – per Tastendruck aufrufen und nicht von Hand eingeben müssen. Üblicherweise ist die Funktion so zugeordnet, dass Sie:

- mit dem ersten Tastendruck die Funktion aktivieren - Tasten-LED leuchtet,
- und mit einem weiteren Tastendruck den Befehl wieder deaktivieren - Tasten-LED erlischt.

<lang>



Funktion auf Softkey speichern:

Gewünschten Softkey lang drücken.

→ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Hinweis:

Konfigurationsmodus ist auch über Menü verfügbar: Menütaste *Konfig.* > *Fox-taste*.

Funktionstaste



Mit Softkey  oder  zu *Funktionstaste* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Aktuell eingestellte Funktion wird angezeigt.

<Funktion>



Gewünschte Funktion auswählen und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Weitere Benutzerführung ist abhängig von der Funktion (siehe Kapitel "Telefonieren mit Komfortfunktionen", Seite 24). Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, ist die Funktion auf der Taste gespeichert.

Hinweis:

Sie können neben den vorgegebenen Funktionen auch selber eine Funktion definieren. Mehr darüber erfahren Sie im Kapitel "Funktionsbefehle", Seite 72.



Funktion auf konfigurierbarer Taste speichern:

Gewünschte konfigurierbare Taste lang drücken.

→ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Hinweis:

Konfigurationsmodus ist auch über Menü verfügbar: Menütaste *Konfig.* > *Tasten*.

Funktionstaste



Mit Softkey  oder  zu *Funktionstaste* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Aktuell eingestellte Funktion wird angezeigt.

<Funktion>



Gewünschte Funktion auswählen und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Weitere Benutzerführung ist abhängig von der Funktion (siehe Kapitel "Telefonieren mit Komfortfunktionen", Seite 24). Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, ist die Funktion auf der Taste gespeichert.

Hinweis:

Sie können nebst den vorgegebenen Funktionen auch selber eine Funktion definieren. Mehr darüber erfahren Sie im Kapitel "Funktionsbefehle", Seite 72.

Teampartner auf Taste speichern – Teamtaste

Sie möchten sich mit weiteren Mitgliedern in einem Team organisieren, um einerseits als Team ständig erreichbar zu sein, sowie die gegenseitige Stellvertretung zu gewährleisten. Sie können eine konfigurierbare Taste als Teamtaste konfigurieren und so einem Teampartner zuordnen. Eine Teamtaste wird pro Teammitglied konfiguriert und ermöglicht Ihnen:

- sich mit einem einfachen Tastendruck gegenseitig anzurufen;
- einen ankommenden Anruf für ein anderes Teammitglied durch einfachen Tastendruck anzunehmen;
- zu wählen, ob zusätzlich zur blinkenden Teamtaste ein Ruf ertönt, wenn ein Teampartner angerufen wird. Für den Rufton können Sie eine Rufverzögerung konfigurieren;
- zwischen direkter Annahme durch automatisches Freisprechen, Abheben des Hörers und Drücken der Teamtaste auszuwählen.

Folgende Audio-Einstellungen sind möglich: *Ruf*, *Melodie*, *Beantworten*.

Hinweise:

- Eine Teamtaste kann nur auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden.
- Wie Sie eine Teamtaste nutzen, erfahren Sie im Kapitel "Teamtaste verwenden", Seite 55.

<lang>



Konfigurierbare Taste lang drücken.

→ Anzeige zeigt Auswahl an Tastentypen.

Teamtaste



Mit Softkey  oder  zu **Teamtaste** blättern und mit Softkey **Ok** bestätigen.

<Rufnummer, Name>



Rufnummer eingeben oder ändern. Wenn der Benutzer im System gespeichert ist, wird automatisch der Name eingetragen. Mit Softkey **Ok** bestätigen.

→ Anzeige zeigt die Eigenschaften, mit welcher Sie die Teamtaste konfigurieren können.

Ruf



Audio-Einstellungen einstellen:

Mit Softkey  oder  gewünschte Audio-Einstellung auswählen und mit Softkey **Ok** bestätigen:

- **Aus** für keinen Rufton,
- **Ein** für sofortigen Rufton,
- Rufton *Nach10s*, *Nach20s* und *Nach30s*,
- *Rufmelodie*.

→ Einstellung ist gespeichert.

Beantworten



Beantwortungsmodus einstellen:

Mit Softkey  oder  gewünschte Beantwortungsmodus auswählen und mit Softkey **Ok** bestätigen:

- **Taste** für Annahme des Gesprächs durch Drücken der Teamtaste,
- **Hörer** für Annahmen durch Abheben des Hörers,
- **Freisprechen** für automatische Annahme durch Freisprechen,
- **Priorität**.

→ Einstellung ist gespeichert.

Hinweise:

- Die Einstellungen **Hörer** und **Freisprechen** funktionieren nur mit eingeschaltetem Rufsignal.
- Wenn Sie Beantworten durch **Hörer** oder **Freisprechen** gewählt haben, müssen Sie zusätzlich die **Priorität** bestimmen, wobei 1 die höchste und 8 die niedrigste Priorität bedeutet:

Taste löschen

Sie möchten die Belegung einer konfigurierbaren Taste löschen.

Wählen Sie die Funktion *Taste löschen*, um die Funktionstastenbelegung zu löschen.

<lang>



Taste löschen



<lang>



Taste löschen



Softkey löschen:

Softkey lang drücken.

→ Anzeige zeigt Tastentyp.

Mit Softkey  oder  zu *Taste löschen* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Konfiguration der Taste ist gelöscht.

Konfigurierbare Taste löschen:

Konfigurierbare Taste lang drücken.

→ Anzeige zeigt Tastentyp.

Mit Softkey  oder  zu *Taste löschen* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

→ Konfiguration der Taste ist gelöscht.

Funktionen formulieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der Funktionsbefehle und Funktionscodes eine individuelle Funktion, zum Beispiel Anrufumleitung, aktivieren oder auf einer Taste speichern.

Funktionsbefehle

Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern (Funktion *konfigurierbar* auswählen).

Tab. 1 Folgende Funktionsbefehle sind verfügbar:

"A"	Leitung mit höchster Priorität belegen
"I"	Leitung belegen
"X"	Verbindung abbauen
"P"	1 Sekunde Pause vor nächster Aktion
"N"	In Wahlvorbereitung eingegebene Rufnummer einsetzen
"."	Steuertasten-Funktion (vorgeschaltete Anlage)
"Z"	DTMF-Modus (Tonwahl) aktivieren/deaktivieren
"R"	Zuletzt gewählte Rufnummer einsetzen
"Y"	Verbindung abbauen und Leitung wieder belegen

Tab. 2 Beispiele, wie Sie eine Funktion formulieren können:

"IR"	Leitung belegen ("I"), Zuletzt gewählte Rufnummer wählen ("R")
"I201"	Leitung belegen ("I") und Rufnummer 201 wählen
"I*21201X"	Leitung belegen ("I"), Anrufumleitung ("*21") auf Rufnummer 201 aktivieren, Verbindung abbauen ("X")
	Hinweise: • Um Funktionsbefehle einzugeben, muss der Textmodus aktiviert sein. • Funktionen, die nicht über das Menü angeboten werden, können Sie mit Funktionscodes (siehe "User's Guide Function Codes" auf dem Aastra 400 DocFinder: www.aastra.com/docfinder) aktivieren. • Einen Funktionsbefehl oder -code können Sie direkt eingeben oder auf einer Taste speichern. • Einige Funktionscodes können Sie nur ausführen, wenn die gleiche Funktion nicht auch über das Menü bedienbar ist. • Einige Funktionscodes stehen je nach System und Softwareversion nur beschränkt zur Verfügung.

Funktionscodes

Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie im "User's Guide Function Codes" auf dem [Aastra DocFinder](#).

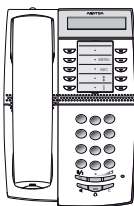
Installation und Inbetriebnahme

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon beim Aufstellen bietet.

Lieferumfang.....	75
Optionen.....	75
Telefon montieren und aufstellen.....	76
Telefon anschliessen.....	79
Beschriftungsstreifen.....	80
Erweiterungstastenmodul KPU (Option).....	81
Headset anschliessen.....	83

Lieferumfang

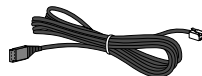
Telefon und Hörer



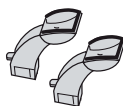
Höreranschlusskabel



Telefonanschlusskabel



2 Standfüsse

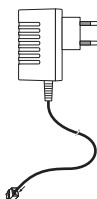


Kurzbedienungsanleitung
und Sicherheitshinweise



Optionen

Steckernetzteil



Erweiterungstastenmodul KPU mit Beschriftungs-
streifen (inkl. Standfuss)



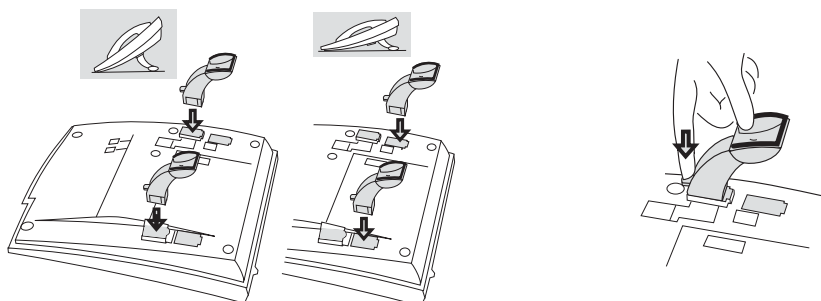
Telefon montieren und aufstellen

Mit Hilfe des mitgelieferten Standfusses können Sie das Telefon als Tischtelefon aufstellen oder an eine Wand montieren.

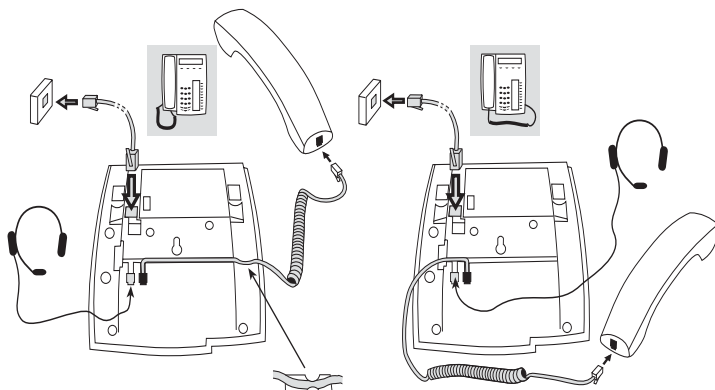
Aufstellen als Tischtelefon

Sie können das Telefon wahlweise in einem 40°- oder 25°-Winkel aufstellen. Hierzu wird der Standfuss in verschiedenen Positionen in die Rückseite des Telefons eingeschnappt.

1. Standfuss gemäss Abbildung einfahren, Hebel nach unten drücken und einrasten.



2. Hörer anschliessen: Stecker am gewellten Ende des Höreranschlusskabels in die Buchse am Hörer stecken. Stecker am freien Kabelende in die Höreranschlussbuchse auf der Telefonunterseite stecken.

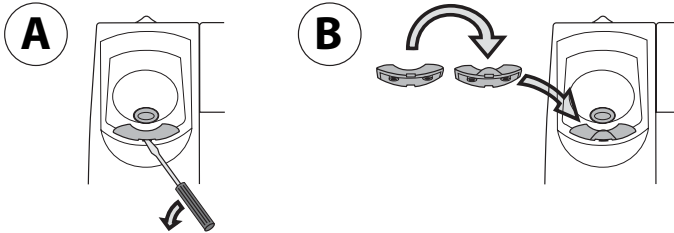


3. Telefon anschliessen gemäss Kapitel "Telefon anschliessen", Seite 79.

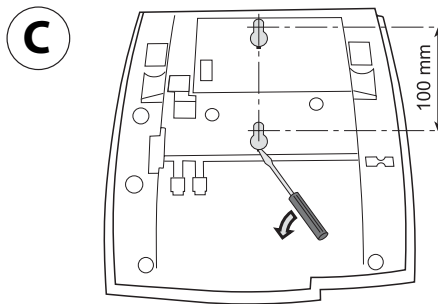
Wandmontage

Sie können das Telefon ohne besondere Konsole an der Wand montieren.

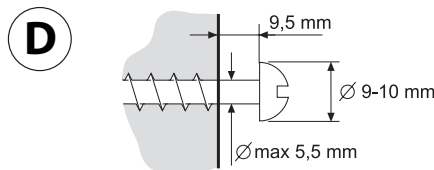
1. Entfernen Sie den Nocken des Hörers mit einem Schraubenzieher (Abbildung A).
2. Drehen Sie den Nocken um, und schieben Sie ihn hinein (Abbildung B).



3. Entfernen Sie die beiden Plastikabdeckungen mit einem Schraubenzieher (Abbildung C).



4. Bohren Sie entsprechend der hier angegebenen Maße Löcher in die Wand (Abbildung D).

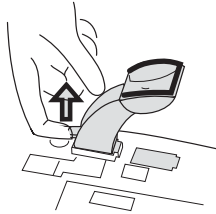


5. Bringen Sie die Schrauben entsprechend der Abmessungen an, und befestigen Sie das Telefon.
6. Hörer einhängen.

Demontage

Tischtelefon:

- Anschlusskabel lösen und entfernen.
- Hebel am Standfuss nach oben drücken und Standfuss vorsichtig wegziehen.



Wandtelefon:

- Telefon vorsichtig nach oben aus Halterung schieben.
- Anschlusskabel lösen und entfernen.

Telefon anschliessen

Anschlüsse

LINE Telefonanschluss

HANDSET
 Höreranschluss

HEADSET
 Headset-Anschluss

Telefon am System anschliessen

- Stecker des Telefonanschlusskabels auf der Telefonunterseite in die Buchse mit der Bezeichnung LINE stecken.
- Anderes Kabelende in die Telefonanschlussdose stecken.
- Wenn Sie ein Kabel entfernen möchten, lösen Sie die Sperre mit einem Schraubenzieher.

Telefon anmelden

Bevor Sie Ihr Telefon am System anmelden können, muss Ihr Systembetreuer das System vorbereitet haben.

Beschriftungsstreifen

Beschriftungsstreifen für die konfigurierbaren Tasten finden Sie als elektronisches Dokument auf dem [Aastra DocFinder](#).

Dort können Sie die Felder direkt am PC beschriften und anschliessend ausdrucken.

- Beschriftungsstreifen am PC beschriften, ausdrucken (wählen Sie die Einstellung: "Seitenanpassung für Druck: Keine") und ausschneiden.
- Klarsichtabdeckung neben den konfigurierbaren Tasten vorsichtig abnehmen.
- Beschriftungsstreifen in die Vertiefung neben den konfigurierbaren Tasten legen.
- Klarsichtabdeckung vorsichtig wieder anbringen.

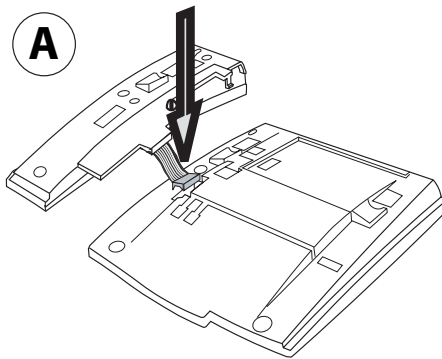


Erweiterungstastenmodul KPU (Option)

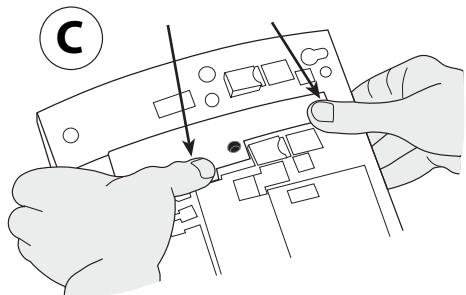
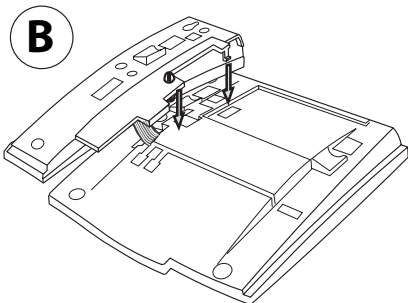
Sie können 1 Erweiterungstastenmodul KPU mit 17 konfigurierbaren Tasten an Ihr Telefon anschliessen. Alle Tasten verfügen über LED zur optischen Signalisierung.

Erweiterungstastenmodul KPU anschliessen

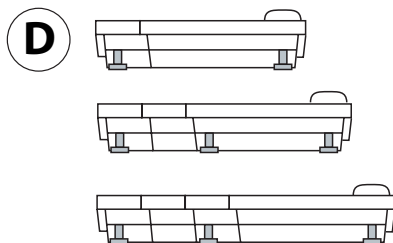
1. Befestigen Sie den Anschluss mit einem Finger oder einem stumpfen Werkzeug am unteren Rand der Öffnung (Abbildung A). Stellen Sie sicher, dass der Anschluss richtig sitzt, bevor Sie ihn nach unten drücken.



2. Drücken Sie auf die durch die Pfeile gekennzeichneten Stellen, bis Sie ein Klicken hören (Abbildung B+C).



3. Bringen Sie die Standfüsse gemäss Abbildung D an.



4. Das Erweiterungstastenmodul KPU ist betriebsbereit.

Headset anschliessen

Sie möchten ein Headset anschliessen.

Parallel zum Hörer können Sie ein Headset anschliessen.

Wenn Sie einen Anruf über die Headset-Taste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten. Wahlweise kann der Anruf auch durch Abheben des Hörers entgegengenommen werden. Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "[Mit Headset telefonieren](#)", Seite 21.

Dieses Telefon unterstützt schnurgebundene Headsets mit RJ11-Stecker, was das Einleiten und Beenden eines Gesprächs vom Headset aus ermöglicht. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebs Händler, welche Headsets für dieses Telefon besonders geeignet sind.

Schliessen Sie den Stecker des Headset-Kabels auf der Telefonunterseite in die Buchse mit der Bezeichnung HEADSET an (siehe Abbildung "[Aufstellen als Tischtelefon](#)", Seite 76).

Weitere Informationen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie nützliche Angaben zu Ihrem Telefon.

Störungsfall	85
--------------------	----

Störungsfall

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie Ihr Telefon bei möglichen Problemen bedienen können.

Funktionsstörungen

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht oder Sie hören Ihren Gesprächspartner nicht

Stellen Sie sicher, dass das Höreranschlusskabel am Hörer und am Telefon richtig eingesteckt ist (siehe Kapitel "Installation und Inbetriebnahme", Seite 74).

Hörer abgehoben, kein Wählton, keine Anzeige

Stellen Sie sicher, dass die Anschlusskabel am Telefon und an der Telefonanschlussdose richtig gesteckt sind (siehe Kapitel "Installation und Inbetriebnahme", Seite 74).

Anzeige zeigt "Not configured", Hörer abgehoben, kein Wählton

Ihrem Telefon wurde keine Rufnummer zugewiesen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Anzeige zeigt: "Trying to register"

Das Telefon kann nicht angemeldet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Anzeige funktioniert, aber keine Verbindung möglich

Möglicherweise ist Ihr Telefon gesperrt. Entsperren Sie Ihr Telefon (siehe Kapitel "Entsperren Ihres Telefons", Seite 42).

Konfigurierbare Tasten lassen sich nicht konfigurieren

Möglicherweise ist die Konfiguration gesperrt. Entsperren Sie Ihr Telefon (siehe Kapitel "Entsperren Ihres Telefons", Seite 42).

Möglicherweise ist die Taste im System für eine Neukonfiguration gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Eingeschränkte Tonqualität beim Freisprechen

Die Tonqualität kann durch zu hohe Lautstärke gemindert sein – reduzieren Sie die Lautstärke. Falls die Tonqualität schwankt, wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Telefonieren möglich, aber Namen werden nicht angezeigt, Tastenkonfiguration fehlt und Telefon reagiert nicht auf Funktionsbefehle

Eingeschränkter Modus nach SW-Update ohne Update-Lizenz.

Hinweis:

Bei anderen Meldungen, Störungen und für Fragen wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Index

A

Abweisen	45
Aktivierte Merkmale zurücksetzen	22
Alphasuche	26
Alphataste	3
Anklopfen:	
beantworten	31
bei internem Benutzer	30
Schutz-Einstellung	63
Anmelden	79
Anruf abweisen während der Rufphase	45
Anruf entgegennehmen	12
Anruf übernehmen	48
Anruf weiterleiten während der Rufphase	45
Anruflenkung	52
Anrufliste	26, 27
Anrufschutz:	
Schutz-Einstellung	63
Anrufumleitung	38, 40
Anschliessen:	
am System	79
Headset	83
Telefon	79
Anwesenheit	38
Anzeige:	
Anzeigesymbole	4, 18
Anzeigetext	18
Legende	2
Anzeigetext für Ruhezustand	62
Audio	58
Aufmerksamkeits-LED	23
Aufschalten:	
Schutz-Einstellung	63
Aufstellen	76
Automatisch Freisprechen	59

B

Bedienerführung	17
Bedienungselemente	2
Belästigungsanruf verfolgen	52
Benutzerinformationen	6
Beschriftungstreifen	3, 80

Buchstaben eingeben	20
---------------------------	----

C

CLIP	51
------------	----

D

Datenschutz (Sicherheitshinweise)	5
Demontage	78
Diskretruf	51
Dokumentinformation	8
DTMF:	
aktivieren/deaktivieren	48
konfigurieren	60
Durchsage:	
empfangen	32
Schutz-Einstellung	63
starten	32

E

Eingabe korrigieren	21
Eingabemarke bewegen	21
Einstelltasten	3
Entsorgung (Sicherheitshinweise)	6
Entsperren	42
Erweiterungstastenmodul:	
anschliessen	81
Legende	3
verwenden	19

F

Fangen	52
Fernbedienung	54
Freisprechen	14, 59
Freisprechmikrofon	3
Fremdtelefon	49
Funktion und Verwendungszweck	7
Funktion:	
auf Taste speichern	68
formulieren	72
Funktionsauswahl für konfigurierbare Taste	43
Funktionsbefehle	72
Funktionscodes	73
Funktionsstörungen	85

Funktionstaste	68
----------------------	----

G

Gebühren	12, 33, 49
Gespräch beenden	12
Gesprächsdauer	12
Gesprächspartner weiterverbinden	36
Gross-/Kleinschreibung	21

H

Haftungsausschluss	8
Headset	15
Headset-Taste	3
Hörlautstärke einstellen	58

I

Inbetriebnahme	74
Infotaste	3
Infotaste verwenden	19
Installation	74

K

Konferenzgespräch	35
Konfigurierbare Taste	2
Korrekturtaste	3
Kostenkontrolle (Sicherheitshinweise)	5
KPU	81

L

Lauthören	14
Lautsprechertaste	3
Lautstärke	58
LED	23
Lieferumfang	75

M

Makeln	35
Markennamen	8
MCID	52
Menüführung	22
Menütaste	3
Metallobjekte (Sicherheitshinweise)	5
Mikrofon stummschalten	15
Mikrofontaste	3
Mithören und Aufzeichnen	8
Montieren	76

N

Namenwahl	26
-----------------	----

Numerische Tasten	3
Nummerntaste	67

O

One Number Benutzerkonzept	7
Optionen	75

P

Parken eines Gesprächspartners	37
Passwort	61
Persönliche Anruflenkung	52
Persönliche Begrüssung	66
PIN ändern	61
Privatanruf mit PIN	33
Produktinformationen	5

Q

Quickdial	25
-----------------	----

R

Ring Alone	53
Rückfrage im Gespräch	34
Rückgängig	22
Rückruf:	
anfordern	29
beantworten	30
Ruf aus	59
Rufeigenschaften einstellen	58
Ruflautstärke einstellen	58
Rufmelodie	59
Rufnummer:	
auf Taste speichern	67
ins Telefonbuch übernehmen	65
Rufnummerunterdrückung	51
Rufweitschaltung	39

S

Schnellsuche	25
Schutz-Einstellungen	63
Sicherheitshinweise	5
Signale	23
Softkey	3
Softkey verwenden	19
Sperren	41
Sprache auswählen	60
Sprachmitteilung:	
abhören	46
Störfungsfall	85
Stromnetz (Sicherheitshinweise)	5

Stummschalten	15
Symbole	4

T

Taste:	
konfigurieren	67
löschen	71
verwenden	19
Tastenblock	3
Tastenlegende	2
Team:	
Durchsage an Teampartner	56
Organisation im Team	55
Teampartner anrufen	55
Teampartner auf Teamtaste speichern	69
Teampartner vertreten	55
Teamtaste verwenden	55
Telefonbuch	26
Telefonbucheintrag:	
bearbeiten	64
erstellen	64
löschen	64
Telefonieren:	
an einem Fremdteléfono	49
im Freisprechen	14
im Lauthören	14
mit Headset	15
mit Komfortfunktionen	24
Textmeldung:	
lesen	47
senden	47
Textmodus	20
Tischtelefon	76
Tonwahl	48, 60

U

Übernehmen	48
Umgebungsbedingungen (Sicherheitshinweise)	5
Umleiten:	

Anrufe weiterschalten	39
Anrufumleitung	38
auf Nachricht	40
auf Voicemail	40
Schutz-Einstellung	63
Unterdrücken der Rufnummer	51

V

Verbinden	36
Verbindungen (Sicherheitshinweise)	5
Voicemail:	
konfigurieren	66
Persönliche Begrüssung verwalten	66
umleiten	40

W

Wählart	48
Wählen:	
aus Anrufliste beantworteter	27
aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe	26
aus Telefonbuch	26
mit konfigurierbarer Taste	28
mit konfiguriertem Softkey	28
mit Namen	25
mit Rufnummer	13
mit Wahlwiederholung	13, 28
Wahlwiederholung	13, 28
Wahlwiederholungstaste	3
Wandmontage	77
Wartung (Sicherheitshinweise)	5
Weiterleiten	45

Z

Zentralwecker:	
beantworten	50
Suchen eines Benutzer über	50
Ziffern eingeben	20
Zifferntasten	20
Zubehör (Sicherheitshinweise)	6



Konformitätserklärung

Die Aastra Telecom Schweiz AG erklärt hiermit, dass

- die Aastra 400 Produkte mit den grundlegenden Anforderungen und den weiteren relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmen.
- sämtliche unsere Produkte RoHS- und WEEE-konform produziert werden (2002/95/EG und 2002/96/EG).

Die produktspezifischen Konformitätserklärungen finden Sie auf dem Aastra 400 DocFinder:

www.aastra.com/docfinder.

Haftungsausschluss

Aastra® ist ein eingetragener Markenname von Aastra Technologies Limited. Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Copyright © 2011 Aastra Technologies Limited

